



akademisierung fördern

16. IFK- Wissenschafts- Preis 2020

Jetzt
bewerben

Zwei Masterpreise
Vier Bachelorpreise
Zwei Posterpreise

Masterarbeiten		1. Platz 3.000,- €	NOVENTI
		2. Platz 2.000,- €	
Bachelorarbeiten	Klinisch/ Experimentell	1. Platz 2.000,- €	HELMSSAUER GRUPPE
		2. Platz 1.500,- €	
	Literatur/ Konzept	1. Platz 2.000,- €	opta data
		2. Platz 1.500,- €	
Posterpreis Masterarbeiten		300,- € Thieme-Büchergutschein	Thieme
Posterpreis Bachelorarbeiten		300,- € Thieme-Büchergutschein	

Bewerbungsschluss 20. März 2020



die physiotherapeuten
Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e. V.

Für die Wissenschaftspreise können sich Absolventen einer deutschen Hochschule mit ihrer Bachelorarbeit im Bereich Physiotherapie oder mit ihrer Masterarbeit über ein physiotherapeutisches Thema bewerben. Voraussetzung ist, dass die Abschlussarbeit nicht zu einem anderen Preisausschreiben eingereicht oder bereits veröffentlicht wurde.

Vorgesehen werden zwei Bachelorpreise in der Kategorie Klinisch/Experimentell, zwei Bachelorpreise in der Kategorie Literatur und Übersichtsarbeiten/Konzeptentwicklung und zwei Masterpreise für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten sowie zwei Posterpreise.

Die Preisverleihung findet am 12. Juni 2020 auf dem „Tag der Wissenschaft“ in Bochum statt.
www.ifk.de/verband/wissenschaft/ifk-wissenschaftspreise



www.ifk.de

Alles dreht sich...

Erschienen am 02.03.2020

Schwindel ist das Thema des 16. Wissenschaftstags, zu dem der IFK am 12. Juni in das IFK-Kompetenzzentrum nach Bochum einlädt. Das Krankheitsbild tritt sehr häufig auf: Unter Schwindel leidet etwa jeder sechste Patient, der einen Hausarzt aufsucht.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr. Nach einer Begrüßung durch die IFK-Vorsitzende Ute Repschläger stehen zwei Vortragsblöcke auf dem Programm, in denen sich Fachexperten unterschiedlicher Disziplinen diesem Thema widmen. Schwindel wird zunächst aus ärztlicher Sicht beleuchtet; Physiotherapeuten stellen im Anschluss konkrete Behandlungsansätze und Übungsprogramme vor.

Außerdem wird der Software-Entwickler einer virtuellen Therapiemethode erklären, warum VR-Geräte einerseits ein Risiko für Schwindelerkrankungen darstellen können und welche Möglichkeiten sich hieraus andererseits für neue digitale Möglichkeiten in der Schwindeltherapie zukünftig ergeben könnten.

Die Veranstaltung endet am Nachmittag mit der Verleihung der Bachelor-, Master- und Posterpreise sowie des Businessplanwettbewerbs. Übrigens: Noch bis zum 20. März ist Gelegenheit, Abschlussarbeiten für die Preisverleihung einzureichen.